

Beschluss (gegen die Stimmen von CSU mit FREIE WÄHLER und
DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, ab dem Jahr 2025 bei der unteren Naturschutzbehörde im Geschäftsbereich III – Klimaschutz und Biodiversität zu den unter Ziffer 2 des Antrags der Referentin genannten Rahmenbedingungen eine ehrenamtliche Naturschutzwacht einzurichten.
2. Das Referat für Klima- und Umweltschutz und das Baureferat werden gebeten, die Abgrenzung des jeweiligen Zuständigkeitsbereiches der hauptamtlichen Naturschutzwacht des Baureferates –Hauptabteilung Gartenbau und der ehrenamtlichen Naturschutzwacht des Referates für Klima- und Umweltschutz in enger gegenseitiger Abstimmung vorzunehmen.
3. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
4. Das Produktkostenbudget des Produktes 45554200 Flächenhafter Naturschutz erhöht sich ab 2025 um 50.000 €, davon sind 50.000 € zahlungswirksam.
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.